

# Jahresbericht 2014

## Kurzversion

Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz)

# 14

# Editorial

Sehr geehrte Versicherte  
Sehr geehrte Rentnerinnen und Rentner

Per Ende 2014 erwirtschaftete die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) eine Performance von 7,3% (Vorjahr 7,2%). Der Deckungsgrad erhöhte sich innert eines Jahres um 4,2% auf 115,8%.

Die weltweiten Aktienmärkte knüpften zu Jahresbeginn scheinbar nahtlos an die gute Performance des Vorjahrs an. Ab dem dritten Quartal belasteten die geopolitischen Spannungen in der Ostukraine sowie die europäische Wirtschaftsschwäche die Aktienmärkte jedoch merklich und erhöhten deren Volatilität. Im Vergleich zum Vorjahr waren die Obligationenrenditen im Jahr 2014 stark rückläufig. Bedingt durch die rekordtiefen Zinsen, haben qualitativ hochstehende Staatsobligationen ihre Eigenschaft als natürliche Absicherung gegen Aktienrisiken und als konstante Renditelieferanten verloren.

## Neuer Standort – kürzere Wege für die Versicherten

Im August 2014 verlegte die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) ihren Standort an die Giesshübelstrasse 62 in Zürich. Durch den erfolgten Standortwechsel innerhalb der Stadt Zürich ist die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) für

einen Grossteil ihrer Versicherten schneller erreichbar. Die kürzeren Wege ermöglichen den Versicherten, die persönlichen Beratungen bei Fragen rund um die Pensionskassenleistungen vermehrt in Anspruch zu nehmen und den persönlichen Kontakt zu ihrem Vorsorgeberater zu intensivieren.

Die vorliegende Kurzversion des Jahresberichts fasst die wichtigsten Ereignisse, Fakten und Zahlen des Geschäftsjahrs 2014 zusammen. Den ausführlichen Jahresbericht mit Anhang können Sie auf der Website der Pensionskasse herunterladen unter [www.credit-suisse.com/pensionskasse](http://www.credit-suisse.com/pensionskasse).

Freundliche Grüsse

PENSIONS KASSE DER CREDIT SUISSE GROUP (SCHWEIZ)

Für die Geschäftsleitung  
**Martin Wagner**, Geschäftsführer  
**Guido Bächli**, Anlageverantwortlicher  
**Matthias Hochrein**, Chief Operating Officer

# Inhalt

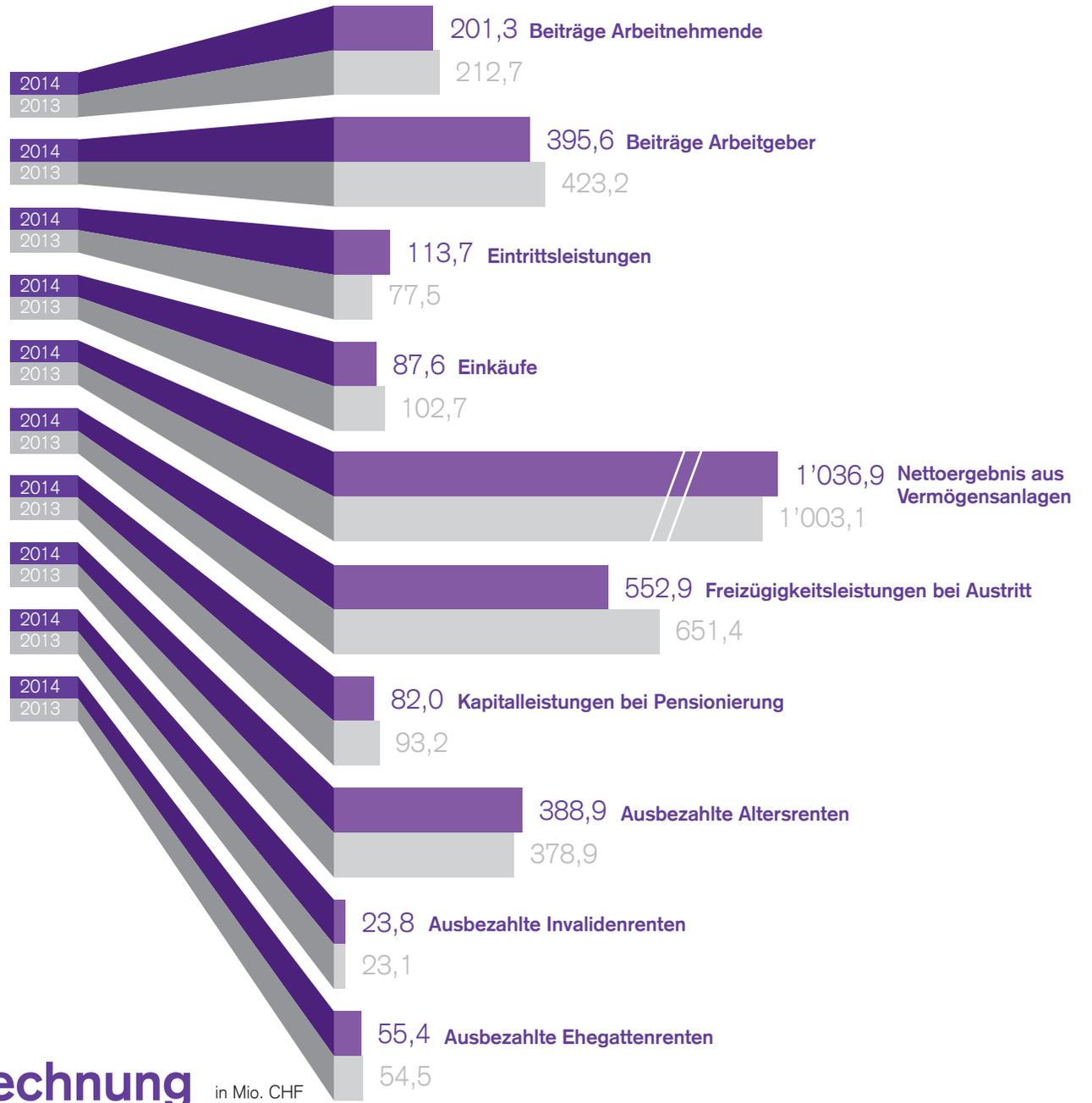
2	<a href="#">Editorial</a>
3	<a href="#">Betriebsrechnung</a>
4	<a href="#">Bilanz und Bestand</a>
5–6	<a href="#">Pensionskasse im Überblick</a>
7	<a href="#">Anlagen und Währungsallokation</a>
8	<a href="#">Immobilien</a>
9	<a href="#">Performance und Verzinsung</a>
10	<a href="#">Deckungsgrad und Teuerungsausgleich</a>
11–12	<a href="#">Versichertenbestand</a>
13–14	<a href="#">Rentner</a>
15	<a href="#">Kontakt</a>

# Die wichtigsten Kennzahlen

## Zum Jahresende präsentieren sich die Kennzahlen wie folgt:

### Höhere Bilanzsumme, tieferer Versichertenbestand

Die Bilanzsumme der Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) erhöhte sich im Jahr 2014 um fast 5% auf über CHF 15,6 Milliarden. Die technischen Rückstellungen, das heisst die Rückstellungen für den Anstieg der Lebenserwartung, für die Senkung des technischen Zinssatzes sowie für die versicherungstechnischen Risiken, erhöhten sich um fast 50%. Weiter geäufnet wurde auch die Wertschwankungsreserve, die zur Abfederung von ungünstigen Finanz- und Kapitalmarktentwicklungen dient.



**Betriebsrechnung** in Mio. CHF

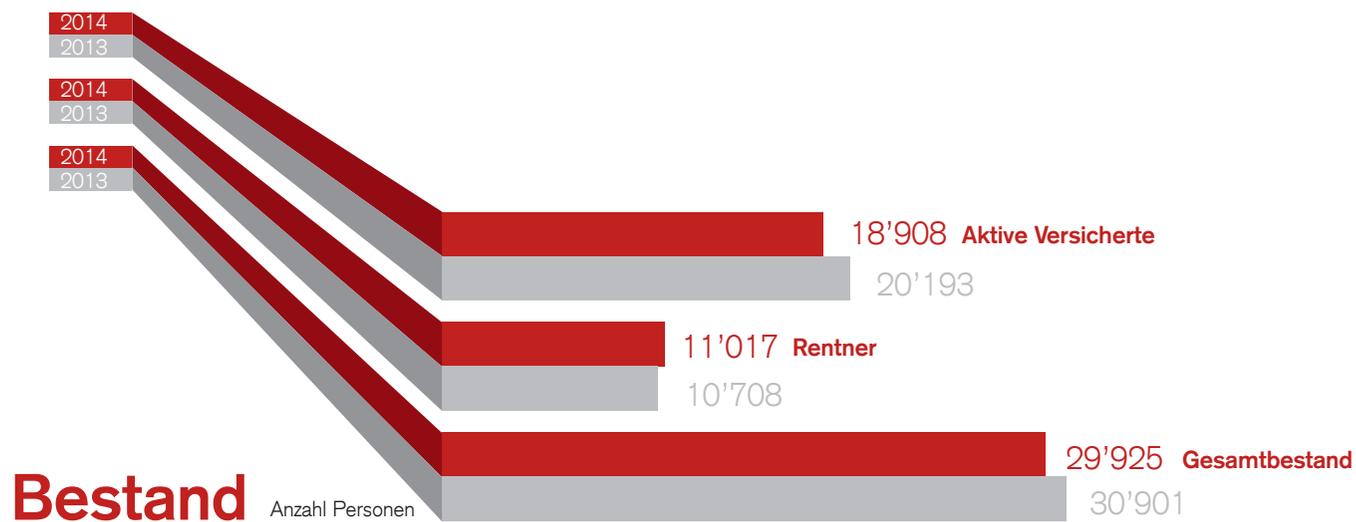
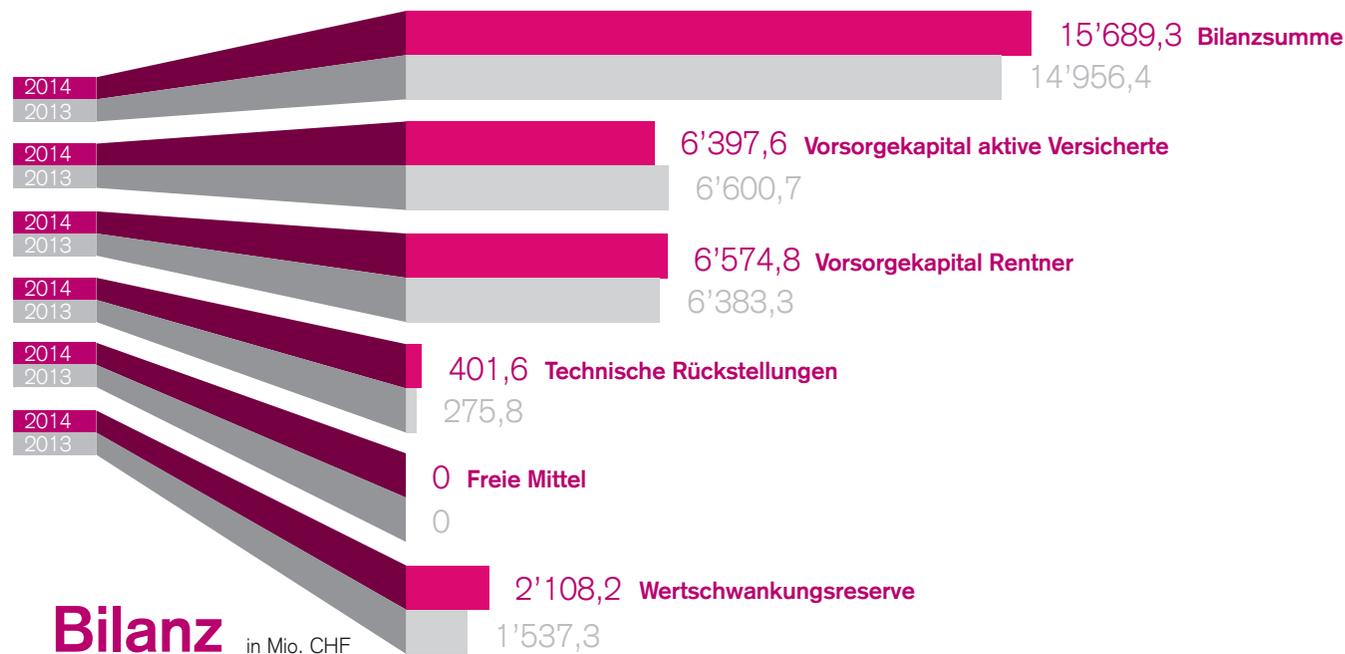
Der Gesamtbestand an aktiven Versicherten und Rentnern sank um 3,2% von total 30'901 auf 29'925.

Im Zuge der demografischen Entwicklung verändert sich zusehends auch die Versichertenstruktur innerhalb der Pensionskasse.

Der Rentnerbestand steigt seit Jahren kontinuierlich an. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte er sich um 309 Personen und überschritt die Grenze von 11'000. Der Bestand an aktiven Versicherten nahm im Vergleich zum Vorjahr um 1'285 Personen ab, dies entspricht -6,4%.

Im Jahr 2014 war das Vorsorgekapital der Rentner erstmals leicht höher als das angesparte Vorsorgekapital sämtlicher aktiven Versicherten. Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten nahm im Vorjahresvergleich ab, bedingt auch durch die geringere Anzahl an aktiven Versicherten.

Die ausbezahlten Renten veränderten sich im Vorjahresvergleich nur marginal.



# Pensionskasse im Überblick

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) bietet ihren Versicherten eine attraktive und konkurrenzfähige Vorsorge, welche die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestvorschriften bei Weitem übertrifft.

## Aktueller Stiftungsrat (Geschäftsjahre 2014–2017)

Als oberstes Organ leitet und kontrolliert der Stiftungsrat die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz).

Der paritätisch aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Stiftungsrat bestimmt die Gesamtstrategie der Pensionskasse und überwacht deren Umsetzung.

## Arbeitgebervertreter



**Philip Hess**

Stiftungsratspräsident,  
Credit Suisse



**Christine Gatti**

Leiterin Group  
Financial Accounting,  
Credit Suisse



**Christian G.  
Machate**

Globaler Leiter  
Compensation &  
Benefits, Credit  
Suisse



**Hans-Ulrich  
Meister**

Chief Executive  
Officer Schweiz,  
Credit Suisse



**Nicole Pauli**

Leiterin Product  
Management Schweiz,  
Credit Suisse

## Rentnervertreter



**Hanspeter  
Kurzmeyer**

Arbeitgebervertreter



**Martin Klaus**

Arbeitnehmervertreter

## Arbeitnehmervertreter



**Thomas Isenschmid**

Vizepräsident,  
Arbeitnehmervertreter  
Deutschschweiz



**Frédéric Baechler**

Arbeitnehmervertreter  
Westschweiz



**Nannette Hechler-Fayd'herbe**

Arbeitnehmervertreterin  
Deutschschweiz



**Daniel Leuthardt**

Arbeitnehmervertreter  
der Firmen, die  
der Credit Suisse  
angeschlossen sind



**Massimiliano Tagliabue**

Arbeitnehmervertreter  
Tessin

## Geschäftsleitung

Der Geschäftsführer, der Anlageverantwortliche und der Chief Operating Officer bilden die Geschäftsleitung, deren Vorsitz der Geschäftsführer hat. Der Geschäftsführer legt die Versicherungsverhältnisse und -ansprüche fest, trägt die Gesamtverantwortung für die technische und kaufmännische Führung der Stiftung und erarbeitet für den Stiftungsrat die Entscheidungsgrundlagen, welche die Gesamtstrategie der Pensionskasse betreffen.



**Martin Wagner**

Geschäftsführer



**Guido Bächli**

Anlageverantwortlicher



**Matthias Hochrein**

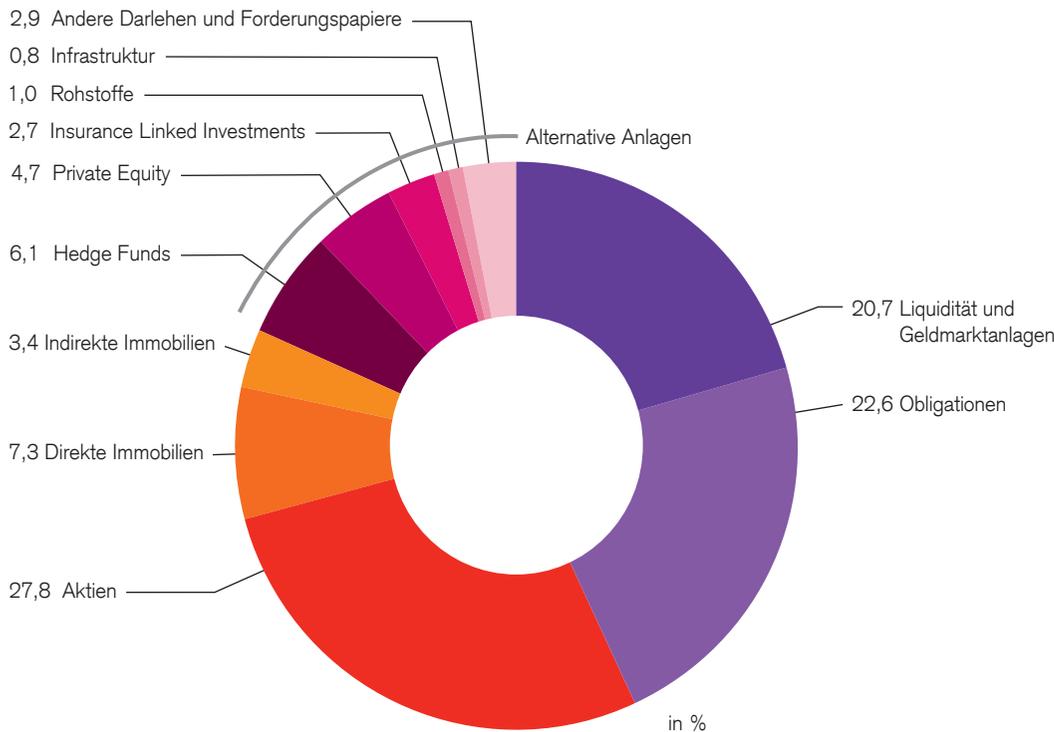
Chief Operating Officer

# Anlagen

Das Pensionskassenvermögen ist breit diversifiziert und in die wichtigsten Anlageklassen und Währungen investiert.

Unten stehende Grafik zeigt, wie sich das ökonomische Exposure per Ende 2014 darstellt.

Die Performance per Jahresende betrug 7,3%.

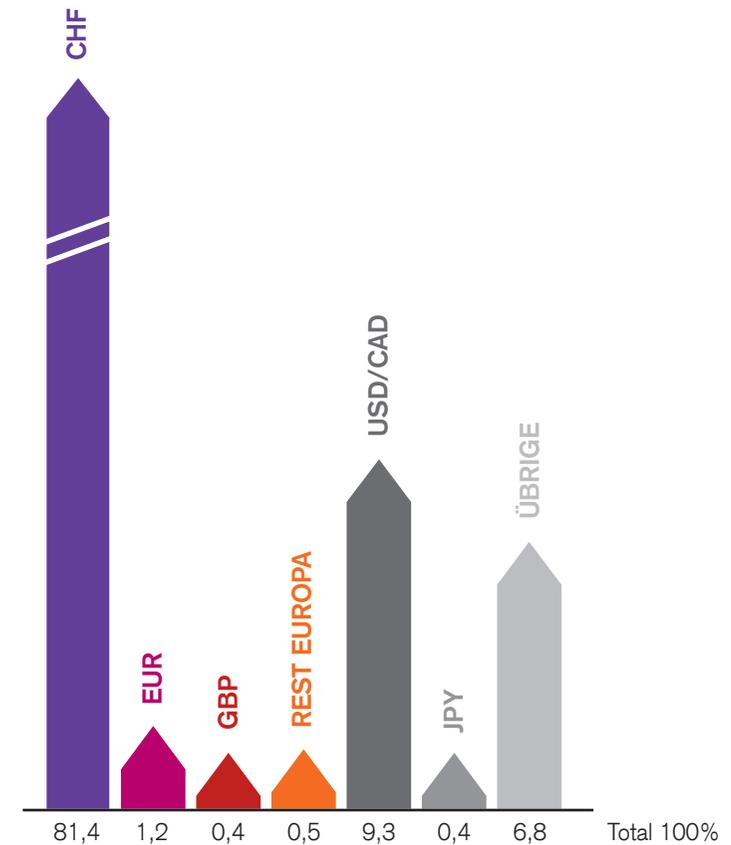


[Home](#)

# Währungsallokation

Um das Anlagerisiko zu reduzieren, sicherte sich die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) auch im Jahr 2014 gegen Fremdwährungsrisiken ab, um im volatilen Marktumfeld allfällige Devisenverluste deutlich zu minimieren.

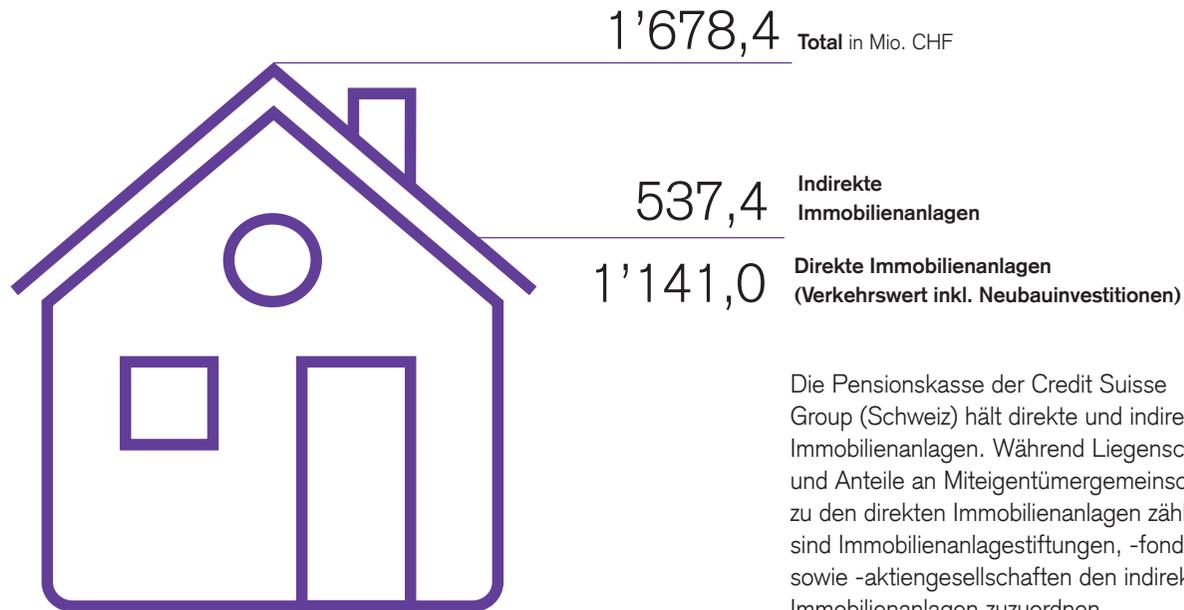
Unten stehende Grafik zeigt, in welche Währungen die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) per Ende 2014 investiert war, nach Absicherung gegen Fremdwährungsrisiken.



# Immobilien

## Immobilienanlagen und -besitz

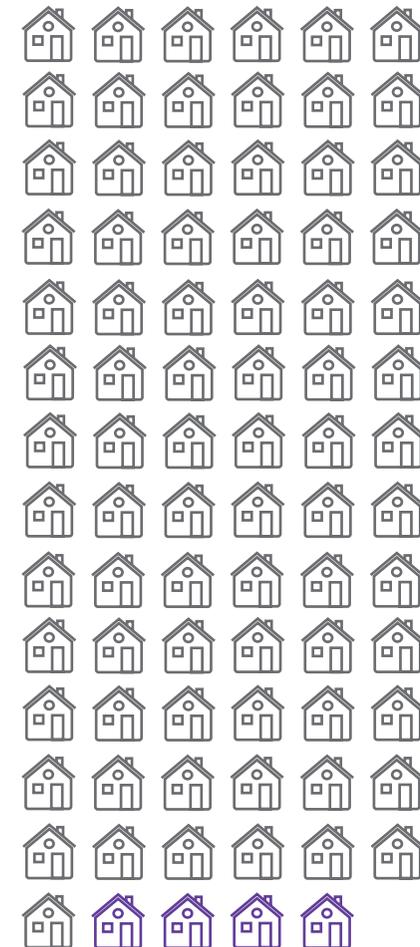
### Anlagen



Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) hält direkte und indirekte Immobilienanlagen. Während Liegenschaften und Anteile an Miteigentümergeinschaften zu den direkten Immobilienanlagen zählen, sind Immobilienanlagestiftungen, -fonds sowie -aktiengesellschaften den indirekten Immobilienanlagen zuzuordnen.

### Besitz

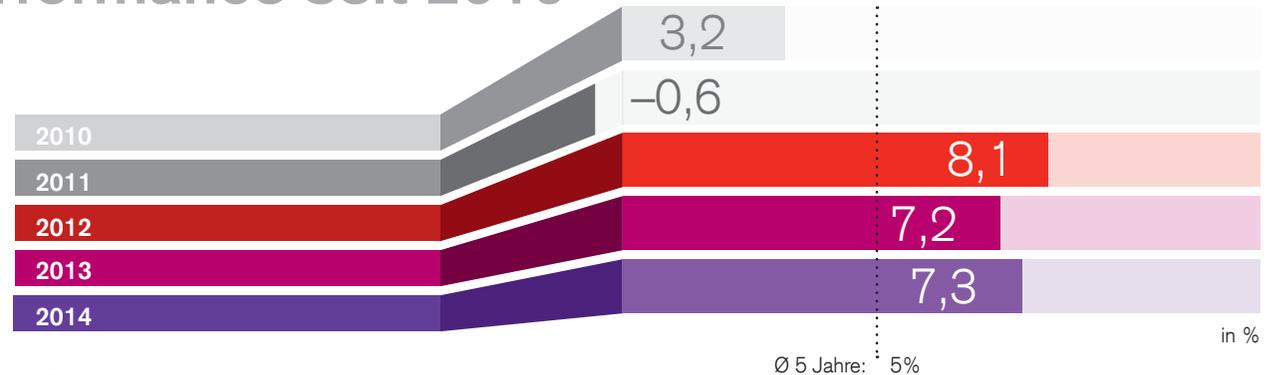
79 im Direktbesitz,  
4 Miteigentumsbeteiligungen



# Performance

## 5% durchschnittliche Performance seit 2010

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) erwirtschaftete im Jahr 2014 eine Performance von 7,3%. Die nebenstehende Grafik weist die erzielte Performance seit dem Jahr 2010 aus.



# Verzinsung der Vorsorgepläne

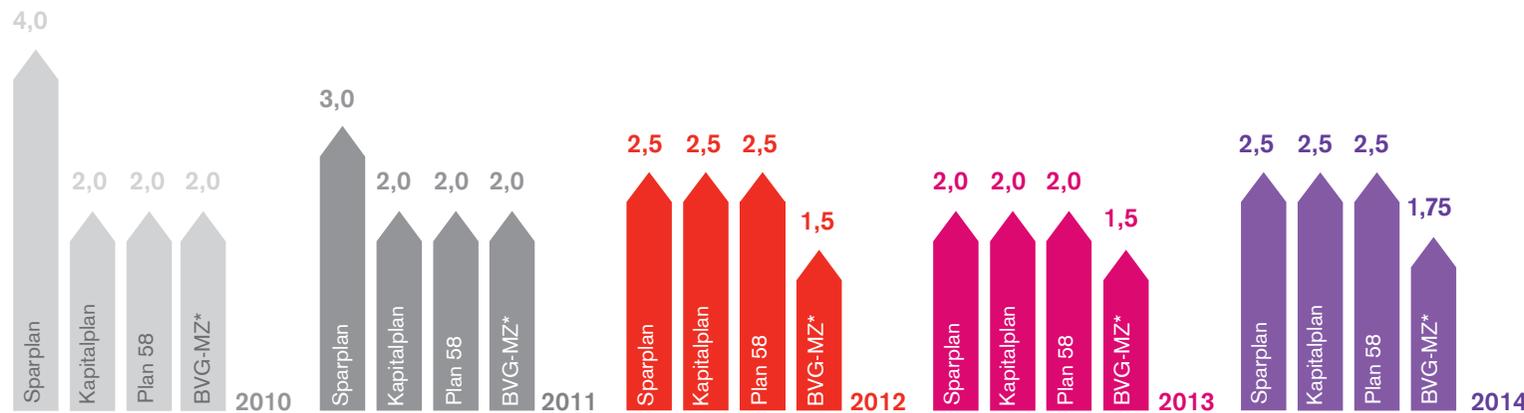
## Deutlich über dem BVG-Mindestzinssatz

Nach Abschluss des Geschäftsjahrs bestimmt der Stiftungsrat jeweils die definitiven Zinssätze für den Sparplan, den Kapitalplan und den Plan 58. Dabei

orientiert er sich sowohl an der erzielten Performance als auch an der gesamten finanziellen Lage der Pensionskasse. Der vom Bundesrat festgelegte BVG-

Mindestzinssatz gibt vor, mit welchem Zinssatz die Vorsorgeguthaben gemäss BVG-Obligatorium mindestens verzinst werden müssen.

Über die vergangenen fünf Jahre betrug die durchschnittliche Verzinsung im Sparplan 2,8%.

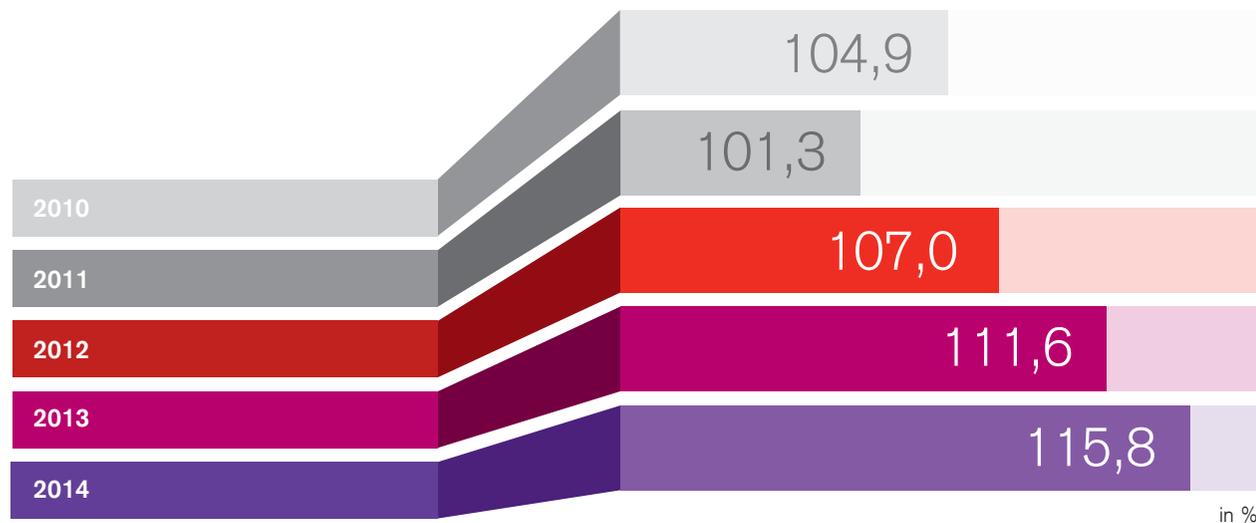


\* BVG-Mindestzinssatz in %

# Deckungsgrad

Der Deckungsgrad stieg innert eines Jahres von 111,6% auf 115,8%. Der Deckungsgrad bildet sich aus dem Verhältnis zwischen dem Vorsorgevermögen und den Vorsorgeverpflichtungen. Das Vorsorgekapital der Rentner wurde im Jahr 2014 mit einem technischen Zinssatz von 3,0% berechnet.

Die unten stehende Grafik weist den Deckungsgrad der Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) seit dem Jahr 2010 aus.



## Teuerungsausgleich auf den Renten

Der Stiftungsrat ist bestrebt, den Rentenbezüglern einen Teil der Inflation auf den laufenden Renten auszugleichen. Die letzte Rentenanpassung erfolgte im Jahr 2007. Seither beläuft sich die kumulierte Teuerung auf 3,0%.

Seit dem Inkrafttreten der Rechnungslegungsvorgaben von Swiss GAAP FER 26 dürfen Teuerungszulagen für Rentner nur noch zulasten der freien Stiftungsmittel ausgerichtet werden. Da die Pensionskasse nicht über freie Stiftungsmittel verfügt, aber auch mit Blick auf das seit längerem andauernde Umfeld mit einer historisch tiefen Inflation, hat der Stiftungsrat entschieden, per 1. Januar 2015 keine Teuerungszulage auf den laufenden Renten zu gewähren.

# Versichertenbestand

## Per 31. Dezember 2014

Der Gesamtbestand an aktiven Versicherten und Rentnern sank im Vorjahresvergleich um insgesamt 976 Personen auf total 29'925 Personen. Dies entspricht einer Abnahme

von 3,2%. Die fortschreitende demografische Alterung beeinflusst zusehends die Versichertenstruktur innerhalb der Pensionskasse. Das demografische Verhältnis, das heisst

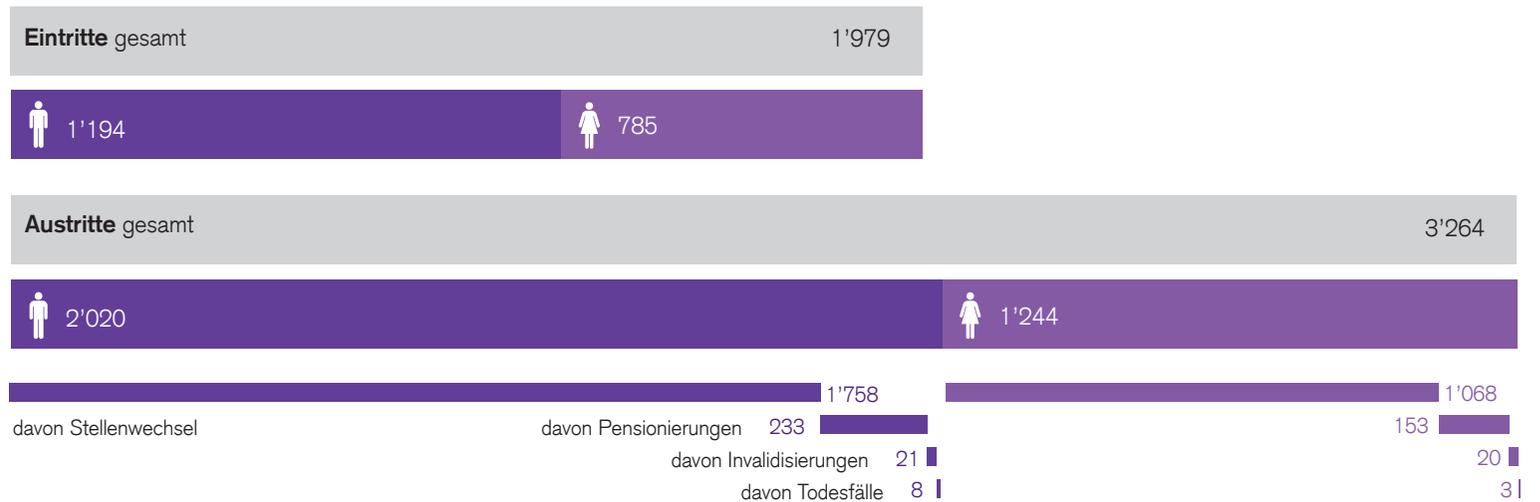
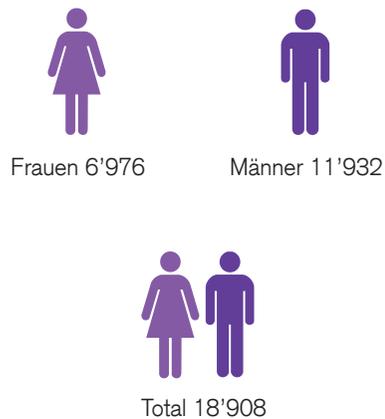
die Anzahl beitragspflichtige Versicherte geteilt durch die Anzahl Rentenbezüger, ist gesunken und betrug per Ende 2014 1,7. Dieses Verhältnis liegt im schweizerischen Mittel.

### Aktive Versicherte

Die Anzahl der aktiven Versicherten reduzierte sich im Vorjahresvergleich erneut. Insgesamt sank der Bestand um 1'285 Personen beziehungsweise 6,4%.

Die Eintritte in die Credit Suisse Group erhöhten sich leicht, gleichzeitig traten weniger Mitarbeitende aus der Firma aus. Die konkreten Austrittsgründe

sind in der Grafik dargestellt. Eine Konzentration ist bei den Pensionierungen und den stellenbezogenen Austritten festzustellen.



# Versichertenbestand

## Total 18'908 aktive Versicherte

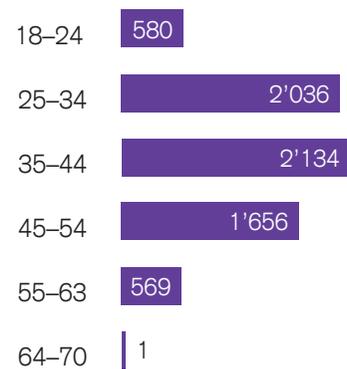
Unten stehende Grafik zeigt die Verteilung der aktiven Versicherten, aufgeteilt nach Geschlecht und nach Alterskategorie.

Die 18- bis 24-Jährigen, die sogenannten Risikoversicherten, entsprechen mit 1'288 Personen knapp 7% des aktiven Versichertenbestands. Die Alterskategorie der 25- bis 34-Jährigen sowie diejenige der 45- bis 54-Jährigen machen je einen Viertel des aktiven

Versichertenbestands aus. 1'813 Personen sind der Alterskategorie ab 55 Jahren zuzuordnen. Diese vertreten knapp 10% des Gesamtbestands der aktiven Versicherten.

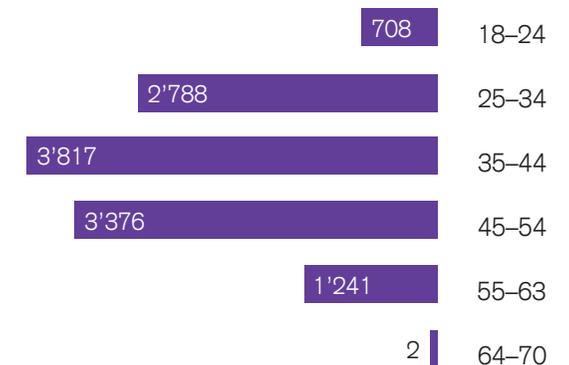
Das Durchschnittsalter der aktiven Versicherten beträgt bei den Männern 41,3 Jahre, die weiblichen Versicherten sind im Durchschnitt 39,4 Jahre alt.

### Anzahl aktive Versicherte je Alterskategorie



Frauen 6'976

Männer 11'932

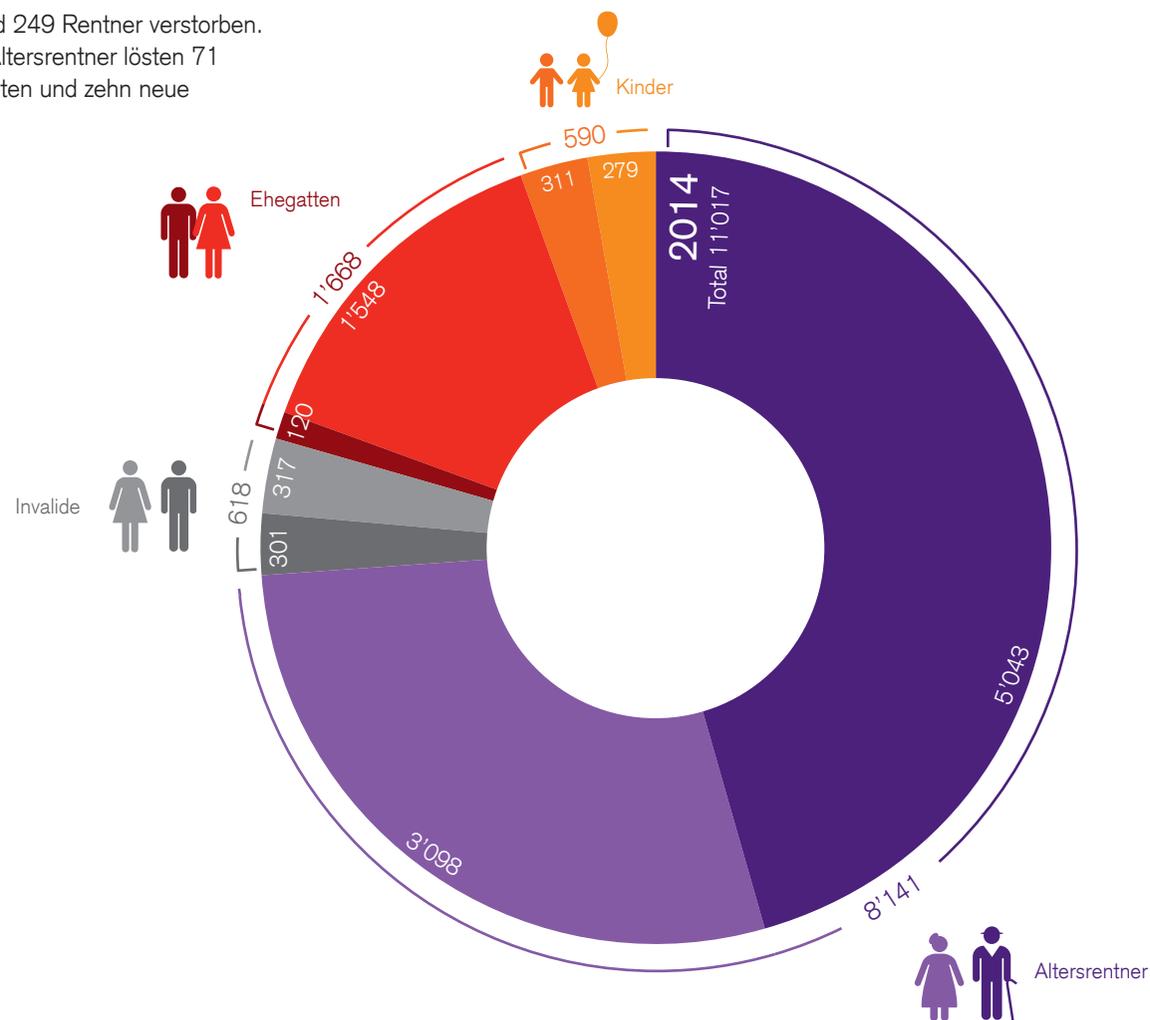


# Rentner

Der Rentnerbestand verzeichnet jährliche Zuwachsraten. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte er sich um 309 Personen beziehungsweise 2,9%.

Knapp drei Viertel des Rentnerbestands sind Altersrentner, die zweitgrösste Gruppe sind die Bezüger einer Ehegattenrente, die mit 1'668 Personen ein Sechstel des Bestands ausmachen, gefolgt von den Invalidenrentnern und den Bezüger einer Waisen- oder Pensioniertenkinderrente.

Im Berichtsjahr sind 249 Rentner verstorben. Die verstorbenen Altersrentner lösten 71 neue Ehegattenrenten und zehn neue Waisenrenten aus.



# Rentner

## Total 11'017 Rentenbezüger

Unten stehende Grafik zeigt die Verteilung der Rentenbezüger, aufgeteilt nach Geschlecht und nach Alterskategorie.

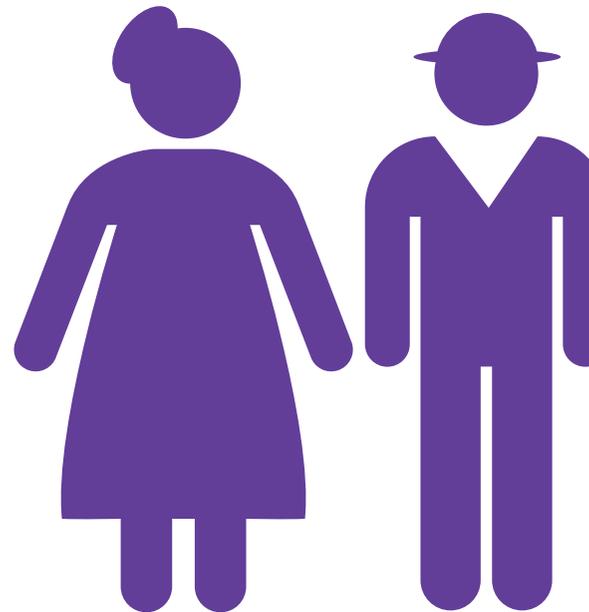
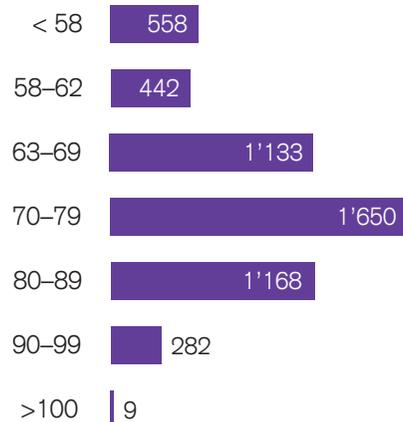
Knapp ein Zehntel der Rentenbezüger ist unter 58 Jahren; dies sind hauptsächlich Bezüger von Invaliden- oder Kinderrenten. Die Alterskategorie der 70- bis 79-Jährigen entspricht mit insgesamt

3'565 Personen knapp einem Drittel des Bestands, während die Gruppe der über 80-Jährigen fast ein Viertel (2'570 Personen) ausmacht.

Das Durchschnittsalter der männlichen Altersrentner liegt bei 72,0 Jahren, dasjenige der Frauen beträgt 72,3 Jahre.

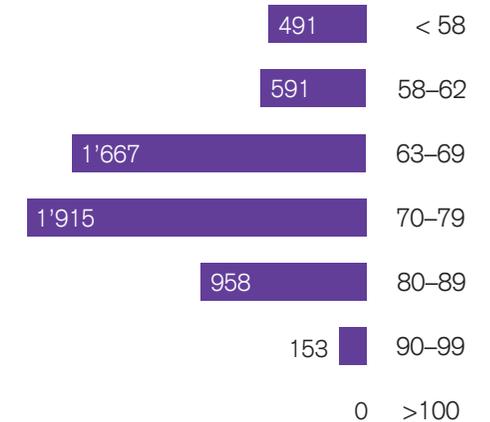
In der Alterskategorie ab 100 Jahren sind neun Frauen vertreten, wobei die älteste Versicherte 106 Jahre alt ist. Der älteste Versicherte ist 99-jährig.

### Anzahl Rentner je Alterskategorie



Frauen 5'242

Männer 5'775



# Detaillierter Jahresbericht 2014

Der ausführliche Jahresbericht enthält umfassende Informationen zum Geschäftsjahr 2014, eine detaillierte Aufgliederung der Jahresrechnung sowie weiterführende Erläuterungen. Den Jahresbericht 2014 können Sie auf der Website der Pensionskasse unter [www.credit-suisse.com/pensionskasse](http://www.credit-suisse.com/pensionskasse) herunterladen.

## Haben Sie Fragen?

Bei Fragen rund um die Pensionskassenleistungen kontaktieren Sie bitte Ihren Vorsorgeberater der Pensionskasse. Die Kontaktangaben finden Sie unter [www.credit-suisse.com/pensionskasse](http://www.credit-suisse.com/pensionskasse).

Im Rahmen dieses Geschäftsberichts beziehen sich, soweit es der Kontext nicht anders erfordert, die Bezeichnungen «Pensionskasse», «Stiftung» und «Vorsorgeeinrichtung» auf die «Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz)». Die deutsche Version des ausführlichen

Jahresberichts ist die rechtsgültige Version. Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten sowohl für Frauen als auch für Männer. Der Begriff Ehegatte schliesst eingetragene Partner gemäss Partnerschaftsgesetz mit ein.